

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PURE

Überarbeitet am: 02.09.2024

Seite 1 von 19

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

PURE

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Raumduft.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	CAWÖ TEXTIL GMBH & CO. KG	
Straße:	Brookweg 91	
Ort:	D-48282 Emsdetten	
Telefon:	+49 (0)2572 159 0	
E-Mail:	verkauf@cawoe.de	
Ansprechpartner:	Daniel Kordt-Wölte	Telefon: +49 (0)2572 159 0

1.4. Notrufnummer: Giftnotrufzentrale (Mainz, DE): +49 (0)6131 - 19240 (24h)**Weitere Angaben**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 2; H225
 Eye Irrit. 2; H319
 Skin Sens. 1; H317
 Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Reaktionsmasse von 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on
 (E)-2-Benzylideneoctanal
 Citronellol

Signalwort: Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PURE

Überarbeitet am: 02.09.2024

Seite 2 von 19

Sicherheitshinweise

- P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P233

Behälter dicht verschlossen halten.
- P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
- P302+P352

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P333+P313

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P403+P235

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
- P501

Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:
Reaktionsmasse von 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on.
Endokrinschädliche Eigenschaften: Reaktionsmasse von 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on; Butanon; Ethylmethylketon.
Weitere Informationen:
Reaktionsmasse von 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on:
Es besteht der Verdacht, dass der Stoff die PBT Kriterien erfüllt. Der Stoff ist in der PBT-Bewertungsliste aufgelistet, die Bewertung ist jedoch noch im Gange (ECHA).
Der Stoff ist in einer der Listen der endokrinen Disruptoren aufgeführt (Liste II, Mensch & Umwelt).
Butanon; Ethylmethylketon:
Der Stoff ist in einer der Listen der endokrinen Disruptoren aufgeführt (Liste II, Mensch).

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol			70 - < 75 %
	200-578-6	603-002-00-5	01-2119457610-43	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H319			
-	Reaktionsmasse von 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on			1 - < 3 %
	915-730-3		01-2119489989-04	
	Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 1; H315 H317 H410			
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon			0,5 - < 1 %
	201-159-0	606-002-00-3	01-2119457290-43	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PURE

Überarbeitet am: 02.09.2024

Seite 3 von 19

	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066	
165184-98-5	(E)-2-Benzylideneoctanal	0,3 - < 0,5 %
	639-566-4	01-2119533092-50
	Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H317 H400 H411	
106-22-9	Citronellol	0,2 - < 0,3 %
	203-375-0	01-2119453995-23
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B; H315 H319 H317	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
64-17-5	200-578-6	Ethanol; Ethylalkohol	70 - < 75 %
		inhalativ: LC50 = 124,7 mg/l (Dämpfe); oral: LD50 = 10470 mg/kg Eye Irrit. 2; H319: >= 50 - 100	
-	915-730-3	Reaktionsmasse von 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	1 - < 3 %
		dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg	
78-93-3	201-159-0	Butanon; Ethylmethylketon	0,5 - < 1 %
		dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >2000 mg/kg	
165184-98-5	639-566-4	(E)-2-Benzylideneoctanal	0,3 - < 0,5 %
		inhalativ: LC50 = (>2,12) mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = (>3000) mg/kg; oral: LD50 = (3100) mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=1	
106-22-9	203-375-0	Citronellol	0,2 - < 0,3 %
		dermal: LD50 = 2650 mg/kg; oral: LD50 = 3450 mg/kg	

Weitere Angaben

Butanon; Ethylmethylketon: Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EU) für die Exposition am Arbeitsplatz.

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen.

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen. Frühzeitig Gabe von Cortison-Spray.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PURE

Überarbeitet am: 02.09.2024

Seite 4 von 19

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

siehe Abschnitt 2 und 11.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Löschpulver. Alkoholbeständiger Schaum.
Bei Großbrand und großen Mengen: Wassersprühstrahl. Alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.
Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus.
Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, reizend. Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Rückzündung auf große Entfernung möglich.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Bei Großbrand und großen Mengen: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Alle Zündquellen entfernen. Den betroffenen Bereich belüften.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Einsatzkräfte

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PURE

Überarbeitet am: 02.09.2024

Seite 5 von 19

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
- Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
- Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

- Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.
- Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

- Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln.
- Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

- Gewerblich:
- Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Die Straßenkleidung muss getrennt von der Arbeitskleidung aufbewahrt werden.

Weitere Angaben zur Handhabung

- Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln.
- Schutz- und Hygienemaßnahmen: siehe Abschnitt 8

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

- Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.
- Sicherstellen, dass Leckagen aufgefangen werden können (z.B. Auffangwannen oder Auffangflächen).

Zusammenlagerungshinweise

- Nicht zusammen lagern mit: Gas. Explosivstoffe. Entzündbare feste Stoffe. Selbstentzündliche (pyrophore) flüssige und feste Stoffe. Selbsterhitzungsfähige Stoffe oder Gemische. Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Ammoniumnitrat. Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische. Organische Peroxide. Nicht brennbare giftige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

- Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze Feuchtigkeit
- Lagertemperatur: 5 - 30 °C

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbe- grenzungsfaktor	Hinweis	Art
78-93-3	Butanon	200	600		1(I)	H, Y	TRGS 900

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PURE

Überarbeitet am: 02.09.2024

Seite 6 von 19

64-17-5	Ethanol	200	380		4(II)	Y	TRGS 900
---------	---------	-----	-----	--	-------	---	----------

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Untersuchungs- material	Probenahme- zeitpunkt
78-93-3	2-Butanon (Methylethylketon)	2-Butanon	2 mg/l	U	b

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	380 mg/m³
		Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	1900 mg/m³
		Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	343 mg/kg KG/d
		Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	114 mg/m³
		Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	950 mg/m³
		Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	206 mg/kg KG/d
		Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	87 mg/kg KG/d
-	Reaktionsmasse von 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on				
		Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	30 mg/m³
		Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	28,7 mg/kg KG/d
		Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	0,648 mg/cm²
		Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	9 mg/m³
		Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	17,2 mg/kg KG/d
		Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	lokal	0,380 mg/cm²
		Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	3 mg/kg KG/d
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1161 mg/kg KG/d
		Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	600 mg/m³
		Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	106 mg/m³
		Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	412 mg/kg KG/d
		Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	31 mg/kg KG/d
165184-98-5	(E)-2-Benzylideneoctanal	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,078 mg/m³
		Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	6,28 mg/m³
		Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	18,2 mg/kg KG/d
		Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	0,525 mg/cm²
		Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	lokal	0,525 mg/cm²
		Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,019 mg/m³
		Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	4,71 mg/m³
		Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	9,11 mg/kg KG/d
		Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	lokal	0,0787 mg/cm²
		Verbraucher DNEL, akut	dermal	lokal	0,0787 mg/cm²

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PURE

Überarbeitet am: 02.09.2024

Seite 7 von 19

Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,056 mg/kg KG/d
106-22-9	Citronellol		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	161,6 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	10 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	10 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	327,4 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	lokal	2,95 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	47,8 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	10 mg/m³
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	10 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	196,4 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	dermal	lokal	2,95 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	13,8 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment		Wert
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol	
Süßwasser		0,96 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		2,75 mg/l
Meerwasser		0,79 mg/l
Süßwassersediment		3,6 mg/kg
Meeressediment		2,9 mg/kg
Sekundärvergiftung		380 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		580 mg/l
Boden		0,63 mg/kg
-	Reaktionsmasse von 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	
Süßwasser		0,025 mg/l
Meerwasser		0,0025 mg/l
Süßwassersediment		3,73 mg/kg
Meeressediment		0,75 mg/kg
Sekundärvergiftung		26,7 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		2,7 mg/kg
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon	
Süßwasser		55,8 mg/l
Meerwasser		55,8 mg/l
Süßwassersediment		285 mg/kg
Meeressediment		284,7 mg/kg
Sekundärvergiftung		1000 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		709 mg/l
Boden		22,5 mg/kg
165184-98-5	(E)-2-Benzylideneoctanal	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PURE

Überarbeitet am: 02.09.2024

Seite 8 von 19

Süßwasser	0.001 mg/l
Meerwasser	0.0001 mg/l
Meerwasser (intermittierende Freisetzung)	0,064 mg/kg
Süßwassersediment	3,2 mg/kg
Sekundärvergiftung	6,6 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
Boden	0.398 mg/kg
106-22-9	Citronellol
Süßwasser	0.002 mg/l
Meerwasser	0.0002 mg/l
Süßwassersediment	0.026 mg/kg
Meeressediment	0.0026 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	580 mg/l
Boden	0.004 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Gewerblich:

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

Gewerblich:

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind).

Handschutz

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen:

Geeignetes Material:

Butylkautschuk.

Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit: >=480 min, Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 160 min)

FKM (Fluorkautschuk).

Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit: >=480 min, Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 160 min)

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk).

Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm,

Durchbruchzeit: >=120 min, Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 40 min)

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN ISO 374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz

Gewerblich:

Schwer entflammbare/flammhemmende Kleidung tragen.

Mindestschutzmaßnahmen nach TRGS 500.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PURE

Überarbeitet am: 02.09.2024

Seite 9 von 19

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung (Gewerblich)

Handhabung größerer Mengen und Unzureichender Belüftung. (Gewerblich)

Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (EN 14387) Filtertyp: A/P1-3

Halbmaske oder Viertelmaske: Maximale Einsatzkonzentration für Stoffe mit Grenzwerten: P1-Filter bis max.

4-facher Grenzwert; P2-Filter bis max. 10-facher Grenzwert; P3-Filter bis max. 30-facher Grenzwert.

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV Regel 112-190) sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	farblos	
Geruch:	charakteristisch	
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		~78 °C
Entzündbarkeit:		nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:		Ethanol: 3,1 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:		Ethanol: 27,7 Vol.-%
Flammpunkt:		nicht bestimmt
Zündtemperatur:		nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:		nicht bestimmt
pH-Wert:		nicht bestimmt
Kinematische Viskosität:		nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:		sehr gut löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		nicht bestimmt
Lösungsgeschwindigkeit:		nicht relevant
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben	
Dispersionsstabilität:		nicht relevant
Dampfdruck:		Ethanol: 58,0 hPa
(bei 20 °C)		
Dichte (bei 20 °C):		Ethanol: 0,79 g/cm³
Schüttdichte:		nicht relevant
Relative Dampfdichte:		nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:		nicht relevant

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen****Explosionsgefahren**

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich. Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und durch Zündquellen zur

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PURE

Überarbeitet am: 02.09.2024

Seite 10 von 19

Zündung, zum Flammenrückschlag oder zur Explosion gebracht werden.

Weiterbrennbarkeit: Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Gas: nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

keine/keiner

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

Lösemitteltrennprüfung: nicht bestimmt

Lösemittelgehalt: nicht bestimmt

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

Sublimationstemperatur: nicht relevant

Erweichungspunkt: nicht relevant

Pourpoint: nicht relevant

Dynamische Viskosität: nicht bestimmt

Auslaufzeit: nicht bestimmt

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
Siehe Abschnitt 10.5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Erwärmung: Entzündungsgefahr.
Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.
Vor Hitze schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Säure. starke Laugen. Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark.
Alkalimetalle. Erdalkalimetalle. Peroxide. Phosphoroxide. Stickoxide (NOx). Wasserstoffperoxid.
Salpetersäure. Salzsäure. Schwefelsäure. Perchlorate. Chromoxide. Säurechloride.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ
Staub/Nebel) > 5 mg/l

CAS-Nr.

Bezeichnung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PURE

Überarbeitet am: 02.09.2024

Seite 11 von 19

	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol				
	oral	LD50 10470 mg/kg	Ratte	REACH Dossier	OECD Guideline 401
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 124,7 mg/l	Ratte	REACH Dossier	OECD Guideline 403
-	Reaktionsmasse von 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on				
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte	REACH Dossier	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte	REACH Dossier	OECD Guideline 402
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon				
	oral	LD50 >2000 mg/kg	Ratte	REACH Dossier	
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Kaninchen	REACH Dossier	
165184-98-5	(E)-2-Benzylideneoctanal				
	oral	LD50 (3100) mg/kg	Ratte	REACH Dossier	
	dermal	LD50 (>3000) mg/kg	Kaninchen	REACH Dossier	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 (>2,12) mg/l	Ratte	REACH Dossier	
106-22-9	Citronellol				
	oral	LD50 3450 mg/kg	Ratte.	REACH Dossier	
	dermal	LD50 2650 mg/kg	Kaninchen	REACH Dossier	

Reiz- und Ätzwirkung

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenreizung.
Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ethanol. (CAS-Nr.: 64-17-5): Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL): Augenreiz. 2 > 50%

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Reaktionsmasse von 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on; (E)-2-Benzylideneoctanal; Citronellol)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ethanol. (CAS-Nr.: 64-17-5):
In-vitro Mutagenität: Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.
Reproduktionstoxizität: Expositionsdauer: 18 weeks; Spezies: CD-1 Maus. Methode: OECD Guideline 416;
Ergebnis: NOAEL = 20700 mg/kg/day. Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Expositionsdauer: 19d; Spezies: Sprague-Dawley Ratte. Methode: OECD Guideline 414; Ergebnis: NOAEL = 16000 ppm (maternale Toxizität),
Ergebnis: NOAEL >= 20000 ppm (Teratogenität); Literaturhinweis: REACH Dossier

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PURE

Überarbeitet am: 02.09.2024

Seite 12 von 19

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ethanol. (CAS-Nr.: 64-17-5):
Subchronische orale Toxizität: Expositionsdauer: 90d; Spezies: Sprague-Dawley Ratte. Methode: OECD
Guideline 408; Ergebnis: NOAEL = 1280 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften: Reaktionsmasse von 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on; Butanon; Ethylmethylketon.

Weitere Informationen::
Reaktionsmasse von 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on: Der Stoff ist in einer der Listen der endokrinen Disruptoren aufgeführt (Liste II).
Butanon; Ethylmethylketon: Der Stoff ist in einer der Listen der endokrinen Disruptoren aufgeführt (Liste II).

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Ethanol. (CAS-Nr.: 64-17-5):
Akute Pflanzentoxizität: EC50 (6d) = 11800 mg/l (Allium cepa, non-guideline study)

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 15400 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus	REACH Dossier	EPA-660/3-75-009, 1975
	Akute Algentoxizität	ErC50 22000 mg/l ca.	96 h	Raphidocelis subcapitata	REACH Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 10000 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Dossier	DIN 38412 part 11
	Fischtoxizität	NOEC > 79 mg/l	100 d	Oryzias latipes	REACH Dossier	
	Algentoxizität	NOEC 5400 mg/l	5 d	Skeletonema costatum	REACH Dossier	
	Crustaceatoxizität	NOEC 2 mg/l	10 d	Ceriodaphnia dubia	REACH Dossier	
-	Reaktionsmasse von 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on					
	Akute Fischtoxizität	LC50 1,3 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus	REACH Dossier	OECD Guideline 203

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PURE

Überarbeitet am: 02.09.2024

Seite 13 von 19

	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	1,38	48 h	Daphnia magna	REACH Dossier	OECD Guideline 202
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	(0,16)	30 d	Danio rerio	REACH Dossier	OECD Guideline 210
	Algentoxizität	NOEC mg/l	0,098	7 d	Lemna gibba	REACH Dossier	OECD Guideline 221
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,044	21 d	Daphnia magna	REACH Dossier	OECD Guideline 211
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	1656	96 h	Pimephales promelas	REACH Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	1982	72 h	Raphidocelis subcapitata	REACH Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	308 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Dossier	
	Akute Bakterientoxizität	EC50 mg/l ()	1150		Pseudomonas putida (16h)	REACH Dossier	
165184-98-5	(E)-2-Benzylideneoctanal						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	(1,7)	96 h	Pimephales promelas	REACH Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	[>0,065]	72 h	Desmodesmus subspicatus.	REACH Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	(0,59 - 0,36) mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Dossier	
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	(0,063)	21 d	Daphnia magna	REACH Dossier	
106-22-9	Citronellol						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	14,66	96 h	Leuciscus idus (Goldorfe)	REACH Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50	2,4 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus	REACH Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	17,5	48 h	Daphnia magna	REACH Dossier	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Ethanol. (CAS-Nr.: 64-17-5):
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB): CSB = 1900 mg/g
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB): BSB5 = 1000 mg/g
Abiotischer Abbau in Wasser: Hydrolyse t 1/2 (20°C, pH 7) = > 1 - < 36 a.
Abiotischer Abbau in Luft t 1/2 (Luft.) = 38 d; 1/2 (Luft. 100 ppm NO2) = 11,5 h

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol			
	other method (BOD method 1971)	84 %	20	REACH Dossier
	Leicht biologisch abbaubar			
-	Reaktionsmasse von 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on			
	OECD 301C / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-F	11 %	28	REACH Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon			

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PURE

Überarbeitet am: 02.09.2024

Seite 14 von 19

	OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E	98 %	28	REACH Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
165184-98-5	(E)-2-Benzylideneoctanal			
	OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D	97%	28	REACH Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
106-22-9	Citronellol			
	EU Directive 79/831/EEC Annex V, part C	90 %	28	REACH Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol	-0,77
-	Reaktionsmasse von 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	5,65
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon	0,29
165184-98-5	(E)-2-Benzylideneoctanal	5,3
106-22-9	Citronellol	3,41

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol	1	Cyprinus carpio	REACH Dossier

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:
Reaktionsmasse von 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on.
Es besteht der Verdacht, dass der Stoff die PBT Kriterien erfüllt. Der Stoff ist in der PBT-Bewertungsliste aufgelistet, die Bewertung ist jedoch noch im Gange (ECHA).

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften: Reaktionsmasse von 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on.
Der Stoff ist in einer der Listen der endokrinen Disruptoren aufgeführt (Liste II).

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PURE

Überarbeitet am: 02.09.2024

Seite 15 von 19

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1993
14.2. Ordnungsgemäße ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ethanol; Ethylalkohol)
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1
Sondervorschriften: 274 601 640D
Begrenzte Menge (LQ): 1 L
Freigestellte Menge: E2
Beförderungskategorie: 2
Gefahrnummer: 33
Tunnelbeschränkungscode: D/E

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1993
14.2. Ordnungsgemäße ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ethanol; Ethylalkohol)
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1
Sondervorschriften: 274 601 640D
Begrenzte Menge (LQ): 1 L
Freigestellte Menge: E2

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1993
14.2. Ordnungsgemäße FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ethanol, ethyl alcohol)
UN-Versandbezeichnung:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PURE

Überarbeitet am: 02.09.2024

Seite 16 von 19

14.3. Transportgefahrenklassen:

3

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

3



Marine pollutant:

NO

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

EmS:

F-E, S-E

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 1993

14.2. Ordnungsgemäße

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ethanol, ethyl alcohol)

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

3

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

3



Sondervorschriften:

A3

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

1 L

Passenger LQ:

Y341

Freigestellte Menge:

E2

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

353

IATA-Maximale Menge - Passenger:

5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

364

IATA-Maximale Menge - Cargo:

60 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:

Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 8.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über

nicht bestimmt

Industrieemissionen:

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus

nicht bestimmt

Farben und Lacken:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

2012/18/EU:

Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PURE

Überarbeitet am: 02.09.2024

Seite 17 von 19

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].
REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr.: 3, 40

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
Technische Anleitung Luft I:	5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m ³
Anteil:	70 - 80 %
Wassergefährdungsklasse:	1 - schwach wassergefährdend
Status:	Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Ethanol; Ethylalkohol

Reaktionsmasse von 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on

Butanon; Ethylmethylketon

(E)-2-Benzylideneoctanal

Citronellol

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Rev. 1,00; Neuerstellung: 05.11.2019

Rev. 2,00; Aktualisierung: 02.09.2024; Änderungen in Abschnitt: 1 - 16

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PURE

Überarbeitet am: 02.09.2024

Seite 18 von 19

Abkürzungen und Akronyme

Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten
Skin Irrit: Hautreizung
Eye Irrit: Augenreizung
Skin Sens: Sensibilisierung der Haut
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend
Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
AVV: Abfallverzeichnisverordnung
CAS: Chemical Abstracts Service
CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures
DNEL: Derived No Effect Level
d: day(s)
EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung
EINECS: European Inventory of Existing Commercial chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
ECHA: European Chemicals Agency
EWC: European Waste Catalogue
IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
h: hour
LOAEL: Lowest observed adverse effect level
LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
NOAEL: No observed adverse effect level
NOAEC: No observed adverse effect concentration
NLP: No-Longer Polymers
N/A: not applicable
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
PNEC: predicted no effect concentration
PBT: Persistent bioaccumulative toxic
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
SVHC: substance of very high concern
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN: United Nations (Vereinte Nationen)
VOC: Volatile Organic Compounds
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK: Wassergefährdungsklasse

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PURE

Überarbeitet am: 02.09.2024

Seite 19 von 19

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 2; H225	Auf Basis von Prüfdaten
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)